

Anwenderinformationen und Nutzungsbedingungen

Kommunikationsservice für die Kommunikation zwischen
ÄLRD, Gruppensprechern und Notärzten

Stand: Oktober 2018



| | |
|--|----|
| 1. Notwendigkeit für diesen Kommunikationsservice | 3 |
| 2. Nutzerkreis | 3 |
| 2.1 Sender | 3 |
| 2.2 Berechtigung der Sender | 3 |
| 2.3 Empfänger | 4 |
| 2.4 Erreichbarer Empfängerkreis | 5 |
| 3. Nutzung des Kommunikationsservice | 6 |
| 3.1 Mailversand | 6 |
| 3.2 Mailadressen | 6 |
| 3.3 Fehlerhafte Adressauswahl..... | 7 |
| 3.4 Dateianhänge..... | 7 |
| 3.5 Lesebestätigung | 8 |
| 3.6 Antworten | 8 |
| 3.7 Fehlermeldungen | 8 |
| 4. Nutzungseinschränkungen | 8 |
| 4.1 Sozialdaten | 8 |
| 4.2 Weitere rechtliche Einschränkungen..... | 8 |
| 4.3 Technische Einschränkungen..... | 8 |
| 5. Support/Hilfe | 9 |
| Anhang | |
| Formular zur Meldung mit dem Kommunikationsservice | 10 |
| Impressum | 12 |

1. Notwendigkeit für diesen Kommunikationsservice

Die Ärztlichen Leiter Rettungsdienst (ÄLRD, beinhaltet auch den Landesbeauftragten und die Bezirksbeauftragten ÄLRD) haben im Bayerischen Rettungsdienst eine zentrale Stellung hinsichtlich der Sicherstellung der Qualität der rettungsdienstlichen Leistungen. Um diesem Auftrag gerecht werden zu können, ist es erforderlich, dass die ÄLRD allen am Rettungsdienst Beteiligten Informationen zukommen lassen können. Auch die Gruppensprecher haben eine herausgehobene Funktion im bayerischen Notarzdienst, die einen besonderen Kommunikationsbedarf mit sich bringt.

2. Nutzerkreis

Nach Beratung mit dem Landesbeauftragten der ÄLRD, den Regionalvertretern/Fachexperten Notarzdienst und der agbn stellt die KVB den Kommunikationsservice folgenden Nutzern zur Verfügung:

2.1 Sender

Folgende(n) Personen(gruppen) wird die Möglichkeit eingeräumt, mit dem Kommunikationsservice Nachrichten zu versenden:

- Ärztlicher Leiter Rettungsdienst
- Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst
- Stellvertretender Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst
- Ärztliche Bezirksbeauftragte Rettungsdienst
- Regionalvertreter NAD
- Gruppensprecher der Notarzdienstgruppen

Nicht jeder Sender kann jede(n) Empfänger(gruppe) anschreiben. Eine genaue Aufstellung der Empfänger, welche durch die verschiedenen Sender angeschrieben werden können, finden Sie unter Punkt 2.4

Allerdings ist es der KVB aus Gründen des Datenschutzes untersagt, die Kontaktdaten der Notärzte an ÄLRD oder andere Personen weiterzugeben, sofern sie der Datenübermittlung nicht konkret zugestimmt haben. Um den ÄLRD und den Gruppensprechern in Bayern dennoch eine Informationsweiterleitung zu ermöglichen, hat die KVB diesen Kommunikationsservice eingerichtet. Dieser gestattet es, die bayerischen Notärzte unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorgaben anhand von definierten Empfängergruppen („unsichtbarer“ Verteiler) anzuschreiben.

2.2 Berechtigung der Sender

Der Kommunikationsservice erkennt einen berechtigten Sender anhand der E-Mail-Adresse, von der er die E-Mail, die vom Kommunikationsservice an die gewählte Empfängergruppe weitergeleitet werden soll, an den Service abschickt. Es ist lediglich die einmalige Erfassung des Nutzers mit seiner E-Mail-Adresse erforderlich, um diesem die Senderechte einzuräumen. Somit ist es nicht erforderlich, dass sich der Sender für jeden einzelnen Sendevorgang im Service anmeldet. Als Absenderadressen werden die Adressen erfasst, die der KVB übermittelt wurden beziehungsweise im Dienstplanprogramm (DPP) gesammelt sind.

Sollte ein Sendeberechtigter eine Änderung der E-Mail-Adressen wünschen, von der aus er Nachrichten versenden möchte, so kann er diese ändern lassen. Setzen Sie sich hierzu bitte mit uns in Verbindung (siehe Punkt 5). Wir werden dann die entsprechende Änderung vornehmen.

Bitte beachten Sie als Sender folgende Punkte:

- Benutzen Sie zum Versenden von Nachrichten ausschließlich die E-Mail-Adresse, mit der Sie im Kommunikationsservice erfasst wurden – andernfalls kann die Nachricht nicht an die Empfänger weitergeleitet werden!
- Stellen Sie sicher, dass außer Ihnen keine weiteren Personen die angegebene E-Mail-Adresse benutzen, anderenfalls könnten unbefugte Personen in Ihrem Namen über den Kommunikationsservice E-Mails an die entsprechenden Empfängerkreise versenden.

2.3 Empfänger

Folgende(n) Personen(gruppen) sind mögliche Adressaten der Nachrichten:

- Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst
- Stellvertretender Ärztlicher Landesbeauftragter Rettungsdienst
- Regionalvertreter der KVB-Bezirke
- ÄLRD eines Rettungsdienstbereiches
- Alle Gruppensprecher in Bayern
- Alle Gruppensprecher eines KVB-Bezirks
- Alle Gruppensprecher eines Rettungsdienstbezirkes
- Alle Gruppensprecher eines Rettungsdienstbereiches
- Alle Notärzte in Bayern
- Alle Notärzte eines KVB-Bezirks
- Alle Notärzte eines Rettungsdienstbezirkes
- Alle Notärzte eines Rettungsdienstbereiches
- Alle Notärzte einer NA-Dienstgruppe

Nicht jeder Empfänger kann von jedem Sender angeschrieben werden. Eine genaue Aufstellung der Empfänger, die durch die verschiedenen Sender angeschrieben werden können, finden Sie unter Punkt 2.4.

Die KVB gibt keine E-Mail-Adressen oder sonstigen Kontaktdaten an den Sender weiter. Der Sender schickt seine Nachricht an eine der Empfängeradressen (siehe Punkt 3.2), der Kommunikationsservice leitet diese Nachricht dann an alle E-Mail-Adressen weiter, die diesem Empfängerkreis zugeordnet sind. Die E-Mail-Adressen der Empfänger werden dem Sender nicht angezeigt, auch nicht in Form eines Übertragungsberichts oder Ähnliches.

Sollte ein Empfänger eine Änderung der E-Mail-Adresse wünschen, zu der die Nachrichten weitergeleitet werden, so kann er diese ändern lassen. Sollte ein Empfänger nicht damit einverstanden sein, dass seine E-Mail-Adresse für den Empfang von Nachrichten aus diesem Kommunikationsservice verwendet wird, kann er diese aus dem Verteiler entfernen lassen. Setzen Sie sich hierzu bitte mit uns in Verbindung (siehe Punkt 5). Wir werden dann die entsprechende Änderung vornehmen.

2.4 Erreichbarer Empfängerkreis

Die Zuordnung der Empfänger, die ein Sender anschreiben kann, ergibt sich aus folgender Übersicht:

| | | Sender | | | | | |
|-----------|---|------------------------|------------------------------|--------------------------|------|-----------------|-----------------------------------|
| | | Landebeauftragter ÄLRD | Stv. Landesbeauftragter ÄLRD | Bezirksbeauftragter ÄLRD | ÄLRD | Gruppensprecher | Regionalvertreter der KVB-Bezirke |
| Empfänger | Landesbeauftragter ÄLRD | | | | | | |
| | Stv. Landesbeauftragter ÄLRD | | | | | | |
| | ÄLRD seines RDB | | | | | | |
| | Alle Gruppensprecher in Bayern | | | | | | |
| | Alle Gruppensprecher seines Rettungsdienstbezirks | | | | | | |
| | Alle Gruppensprecher seines KVB-Bezirks | | | | | | |
| | Alle Gruppensprecher einzelner RDB in seinem KVB-Bezirk | | | | | | |
| | Alle Gruppensprecher seines RDB | | | | | | |
| | Alle Notärzte in Bayern | | | | | | |
| | Alle Notärzte seines Rettungsdienstbezirks | | | | | | |
| | Alle Notärzte seines KVB-Bezirks | | | | | | |
| | Alle Notärzte einzelner RDB in seinem KVB-Bezirk | | | | | | |
| | Alle Notärzte eines KVB-Bezirks | | | | | | |
| | Alle Notärzte seines RDB | | | | | | |
| | Alle Notärzte einzelner Dienstgruppen in seinem RDB | | | | | | |
| | Alle Notärzte seiner Dienstgruppe | | | | | | |
| | Regionalvertreter jedes KVB-Bezirks | | | | | | |
| | Regionalvertreter seines KVB-Bezirks | | | | | | |

■ Versand einer Nachricht möglich
 ■ Versand einer Nachricht nicht möglich

3. Nutzung des Kommunikationsservice

3.1 Mailversand

Der Sender verwendet sein üblicherweise genutztes Endgerät (PC, Tablet, Smartphone, Notebook) mit dem jeweils installierten und genutzten eigenen Mailprovider. Er wählt eine der angegebenen Adressen aus dem Kommunikationsservice aus, um dieser Empfängergruppe eine E-Mail zu schreiben. Diese E-Mail verfasst er auf gewohntem Wege in seinem eigenen Mailprogramm und sendet sie an die ausgewählte Adresse des Kommunikationsservice.

Als Absender wird den Empfängern die Bezeichnung der Funktion angezeigt, die der Senderrolle entspricht. Sollte der Sender mehrere Rollen innehaben, die ihn dazu berechtigen, die ausgewählte Empfängergruppe anzuschreiben, werden alle Bezeichnungen der verschiedenen Rollen angezeigt.

3.2 Mailadressen

Der Service kann Nachrichten nur dann weiterleiten, wenn diese an eine gültige Verteileradresse des Service gesendet wer-

den. Diese Adressen enden alle auf „@notarztbayern.de“. Sollten Sie in einer E-Mail zusätzlich zur Verteileradresse des Kommunikationsservice (die auf „@notarztbayern.de“ endet) weitere Empfängeradressen hinzufügen, die keine Verteileradresse des Service sind (zum Beispiel Endung auf „@kvb.de“), kann die Nachricht nicht an diese Adressen weitergeleitet werden!

Auch kann der Service Nachrichten nur an Adressen weiterleiten, die in der „An“-Zeile Ihres Mail-Programms eingegeben werden, nicht an Adressen in der „CC“- oder „BCC“-Zeile.

Die E-Mail-Adressen des Kommunikationsservice, an die die Mails zur Weiterleitung zu senden sind, folgen einer einheitlichen Systematik. Die grundlegende Syntax lautet: Funktion_Region@notarztbayern.de. Eine Übersicht über die Adress-Systematik finden Sie auf dieser Seite.

Eine vollständige Auflistung aller E-Mail-Adressen, die über den Kommunikationsservice angeschrieben werden können, finden Sie auf der Internetseite der KVB unter www.kvb.de in der Rubrik *Praxis/Notarzdienst/Kommunikation ÄLRD-/Gruppensprecher*.

| Empfänger | Adresse des Empfängers | Beispiel |
|--|---|--|
| Landesbeauftragter ÄLRD | Landesbeauftragteraelrd_Bayern@notarztbayern.de | |
| Stellvertretender Landesbeauftragter ÄLRD | StvLandesbeauftragteraelrd_Bayern@notarztbayern.de | |
| ÄLRD eines Rettungsdienstbereiches | Aelrd_REGION@Notarztbayern.de | Aelrd_Augsburg@notarztbayern.de |
| Alle Gruppensprecher in Bayern | AlleGruppensprecher_Bayern@notarztbayern.de | |
| Alle Gruppensprecher eines Rettungsdienstbezirks | GruppensprecherRettBezirk_REGION@notarztbayern.de | GruppensprecherRettbezirk_Oberbayern-Ost@notarztbayern.de |
| Alle Gruppensprecher eines KVB-Bezirks | GruppensprecherKVBBezirk_REGION@notarztbayern.de | GruppensprecherKVBBezirk_Oberpfalz@notarztbayern.de |
| Alle Gruppensprecher eines Rettungsdienstbereiches | GruppensprecherRDB_REGION@notarztbayern.de | GruppensprecherRDB_Hochfranken@notarztbayern.de |
| Alle Notärzte in Bayern | AlleNA_Bayern@notarztbayern.de | |
| Alle Notärzte eines Rettungsdienstbezirks | AlleNARettBezirk_REGION@notarztbayern.de | AlleNARettbezirk_Oberfranken@notarztbayern.de |
| Alle Notärzte eines KVB-Bezirks | AlleNAKVBBezirk_REGION@notarztbayern.de | AlleNAKVBBezirk_Schwaben@notarztbayern.de |
| Alle Notärzte eines Rettungsdienstbereiches | AlleNARDB_REGION@notarztbayern.de | AlleNARDB_Bayerischer-Untermain@notarztbayern.de |
| Alle Notärzte einer NA-Dienstgruppe | AlleNADienstgruppe_STANDORT_DPP-KÜRZEL@notarztbayern.de | AlleNADienstgruppe_Fuerstenfeldbruck_NAFF03@notarztbayern.de |
| Regionalvertreter eines KVB-Bezirks | Regionalvertreter_REGION@notarztbayern.de | Regionalvertreter_Mittelfranken@notarztbayern.de |

Beispiel:

Ein ÄLRD des Rettungsdienstbereichs Oberland möchte eine E-Mail an alle Notärzte des Rettungsdienstbereichs Oberland senden:

- Der Sender erstellt eine E-Mail in einem beliebigen Mailprogramm.
- Er sendet diese E-Mail an die Adresse „AlleNARDB_Oberland@notarztbayern.de“
- Die E-Mail wird an alle E-Mail-Adressen weitergeleitet, die der Empfängergruppe „Notärzte im Rettungsdienstbereich Oberland“ zugeordnet sind.
- Die Empfänger erhalten eine E-Mail, die die Absenderkennung „ÄLRD RDB Oberland“ und die vom Sender erstellte E-Mail beinhaltet.

Der Service kann Nachrichten nur an Adressen weiterleiten, die als Empfängeradressen in den Verteilern enthalten sind. Im Service sind grundsätzlich die E-Mail-Adressen enthalten, die im Dienstplanungsprogramm DPP hinterlegt sind. Wenn in DPP mehrere E-Mail-Adressen hinterlegt sind, nutzt der Service nur eine dieser E-Mail-Adressen zur Zustellung von Nachrichten. Sollten Sie die Festlegung einer dieser Adressen oder einer in DPP nicht enthaltenen E-Mail-Adresse als Empfängeradresse wünschen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung (siehe Punkt 5). Wir werden dann die entsprechende Änderung vornehmen.

3.3 Fehlerhafte Adressauswahl

Abhängig von seiner Funktion kann der Sender E-Mails nur an einige dieser Adressen senden (siehe Punkt 2.4). Wenn der Absender nicht zu dem autorisierten Absenderkreis gehört, erfolgt eine Mail an den Absender, dass er nicht berechtigt ist, an diese Adressen zu versenden.

Achtung:

Diese Rückantwort des Service wird vom Mailprovider, den der Absender benutzt hat, möglicherweise als „Spam“ klassifiziert und in einen „Spam-Ordner“ verschoben. Um sicherzustellen, dass Sie als Absender Fehlermeldungen tatsächlich erhalten, sollten Sie im Zusammenhang mit dem Versand von Nachrichten über diesen Kommunikationsservice auch den „Spam-Ordner“ Ihres Mailproviders überwachen.

3.4 Dateianhänge

Mögliche Dateiformate:

- PDF
- DOC
- XLS
- PPT
- JPEG
- P7S

Dateigröße:

maximal 10 MB

Falls der E-Mail Dateianhänge beigefügt werden, so werden diese ebenfalls unverändert weitergeleitet. Dateianhänge können aber nur weitergeleitet werden, wenn der Name der Datei eine entsprechende „Dateinamenserweiterung“ hat, also

- bei PDF-Dateien auf „.pdf“ oder „.pdfx“ endet,
- bei Word-Dateien auf „.doc“, „.docx“, „.txt“ oder „.rtf“ endet,
- bei Excel-Dateien auf „.xls“ oder „.xlsx“ endet,
- bei Powerpoint-Dateien auf „.ppt“ oder „.pptx“ endet und
- bei Bilddateien auf „.jpg“, „.png“, „.tif“ oder „.tiff“ endet.

Beispiele für vollständige Dateinamen:

- Musterdatei.pdf
- Mustertabelle.xlsx

Bitte achten Sie darauf, dass diese Dateinamenserweiterung angefügt ist, wenn Sie Dateianhänge über den Kommunikationsservice versenden wollen – einige Programme beziehungsweise Produkte (vor allem des Herstellers „Apple®“) bieten die Möglichkeit, auf eine solche Dateinamenserweiterung zu verzichten. Dies führt dazu, dass Programme anderer Hersteller diese Dateien nicht erkennen beziehungsweise der Dateianhang vom System nicht weitergeleitet wird.

Bitte beachten Sie auch, dass die Beschränkung auf die genannten Dateiformate nicht nur für Dateien gilt die der E-Mail als Dateianhang beigefügt werden, sondern auch für Dateien, die direkt in der E-Mail eingebunden sind (zum Beispiel in Form eines Bildes in der Signatur).

3.5 Lesebestätigung

Eine Lesebestätigung des Empfängers an den Absender ist nicht vorgesehen.

3.6 Antworten

Es ist über diesen Kommunikationsservice nicht möglich, als Empfänger einer Nachricht eine direkte Antwort an den Sender zu richten. Sollte der Sender eine Kontaktaufnahme vonseiten des Empfängers zulassen oder wünschen, so ist es erforderlich, entsprechende Kontaktdaten in der E-Mail anzugeben.

4. Nutzungseinschränkungen

4.1 Sozialdaten

Der Sender darf keine Sozialdaten im Sinne des Paragraphen 67 I 1 SGB X versenden, sofern der Betroffene nicht ausdrücklich eingewilligt hat, diese Daten im Rahmen der zu versendenden E-Mail bekannt geben zu dürfen. Sozialdaten in diesem Sinne sind insbesondere Name, Anschrift, Funktionen sowie Kontaktdaten wie Telefon- oder Faxnummern und E-Mail-Adressen.

4.2 Weitere rechtliche Einschränkungen

Der Sender darf mit Form, Inhalt oder verfolgtem Zweck der von ihm über diesen Kommunikationsservice versandten E-Mails nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten oder Rechte Dritter (Marken-, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere darf er keine pornografischen, gewaltverherrlichenden oder volksverhetzenden Inhalte darstellen oder versenden, nicht zu Straftaten aufrufen oder Anleitungen hierfür darstellen. Er darf auch keine Leistungen anbieten oder anbieten lassen, die pornografische, gewaltverherrlichende oder volksverhetzende Inhalte zum Gegenstand haben.

3.7 Fehlermeldungen

Sollte ein Sender für die Weiterleitung seiner E-Mail einen Adressatenkreis gewählt haben, für den er keine Sendeberechtigung besitzt, erhält er vom Service eine Fehlermeldung.

Achtung:

Diese Fehlermeldung des Service wird vom Mailprovider, den der Absender benutzt hat, möglicherweise als „Spam“ klassifiziert und in einen „Spam-Ordner“ verschoben. Um sicherzustellen dass Sie als Absender Fehlermeldungen tatsächlich erhalten, sollten Sie im Zusammenhang mit dem Versand von Nachrichten über diesen Kommunikationsservice auch den „Spam-Ordner“ Ihres Mailproviders überwachen.

Der Sender ist verpflichtet, die KVB von sämtlichen Schäden und Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf einer rechtswidrigen Verwendung des Kommunikationsservice durch den Sender beruhen. Dies erstreckt sich auch auf Kosten und Aufwendungen, die mit der Inanspruchnahme beziehungsweise deren Abwehr zusammenhängen.

4.3 Technische Einschränkungen

Für Wartungsarbeiten an der Hard- und Software dieses Kommunikationsservice ist ein „Wartungsfenster“ erforderlich, innerhalb dessen die nötigen Arbeiten durchgeführt werden. In dieser Zeit steht der Service für die Kommunikation nicht zur Verfügung. Das Wartungsfenster ist für folgenden Zeitraum regelmäßig reserviert:

Letzter Montag des Monats, zwischen 8.00 Uhr und 10.00 Uhr.

Nachrichten, die in diesem Zeitraum zur Weiterleitung an den Kommunikationsservice gesendet werden, können nicht verarbeitet werden und gehen verloren.

5. Support/Hilfe

Sollten Sie beim Versand einer Nachricht eine Fehlermeldung vom Service erhalten, können Sie diese direkt an die E-Mail-Adresse KommunikationNAD@kvb.de weiterleiten. Bitte geben Sie dabei Ihren Namen, Ihre BSNR und eine Kontaktmöglichkeit an, unter der wir Ihnen eine Rückmeldung geben können.

Alternativ können Sie ein Problem und Änderungsmitteilungen auch über das Formular im Anhang oder über das Online-Formular auf der Internetseite der KVB unter www.kvb.de in der Rubrik *Praxis/Notarzdienst/Kommunikation ÄLRD-/Gruppensprecher* mitteilen. Wir werden uns schnellstmöglich um die Behebung der auftretenden Schwierigkeiten beziehungsweise um die Änderung der Adressen bemühen.

Impressum

Herausgeber:

Kassenärztliche Vereinigung Bayerns
Elsenheimerstraße 39
80687 München

www.kvb.de

Redaktion

CoC Notdienste
Team Anwendungsbetreuung

Gestaltung:

Stabsstelle Kommunikation

Bilder:

[iStockphoto.com/matspersson0](https://www.istockphoto.com/matspersson0)
(Titelseite)

Stand:

Oktober 2018